



Deutsche Classic-Kegler Union e.V.

**Durchführungs-
bestimmungen
für das Finalturnier
des DCU-Pokals
2012 / 2013**

Stand: 01.04.2013 - V1.0

- 1. Wettbewerb:** Finalturnier des DCU-Pokals 2012/2013 - „Deutscher Classic Club Cup“ (DCCC)
- 2. Spieltermin:** Gemäß Rahmenterminplan der DCU am Samstag, 4. Mai 2013
- 3. Gültige Bestimmungen:** DCU-Sportordnungen „Grundsätze“ sowie „Spielbetrieb“
- 4. Teilnahmeberechtigung:** Die in den Qualifikationsspielen der Vorrunden des DCU-Pokals 2012/2013 für das Finalturnier qualifizierten 4 Mannschaften der Frauen und 8 qualifizierten Mannschaften der Männer.
- 5. Ausrichter / Spielort:** Das Finalturnier des DCU-Pokals 2012/2013 wird vom KV Brühl (Landesverband Baden) ausgerichtet, der Spielort ist:

Eventhouse Weber
Luftschifftring 6
68782 Brühl
Tel.: 06202 – 94 79 370
- 6. Wettkampfleitung / Schiedsgericht:** Vizepräsident Verwaltung – Jens Bernhard
Spielleiter DCU-Pokal – Thomas Speck
Referent für Deutsche Meisterschaften – Rüdiger Appel

HALBFINALE MÄNNER

- 7. Startzeit Halbfinale Männer:** Alle 8 Mannschaften des Halbfinals Männer beginnen ihre Spiele um jeweils 09:00 Uhr.
- 8. Spielart Halbfinale Männer:** Halbfinale Männer mit 8 Mannschaften, jeweils 4 Mannschaften spielen in einer Gruppe. Da es 2 Gruppen gibt, findet das Halbfinale der Männer über insgesamt 8 Bahnen statt.
- 9. Startart / Bahnauslosung Halbfinale Männer:** Blockstart von jeweils 4 Mannschaften über jeweils 4 Bahnen. Es geht immer jeweils ein Starter / eine Starterin pro Mannschaft auf die Bahnen. Die Bezeichnungen der Mannschaften (A, B, C, D) und damit die Startreihenfolge werden vor Ort vor Beginn des Halbfinals der Männer ausgelost. Folgende Startreihenfolge ist vorgesehen:

A1	B1	C1	D1
C2	D2	A2	B2
B3	A3	D3	C3
D4	C4	B4	A4

Spielen weniger als 4 Mannschaften, so bleiben die entsprechenden Bahnen der nicht ausgelosten Mannschaften leer.

- 10. Qualifikation Halbfinale Männer:** Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe kommen ins Finale der Männer.

FINALE FRAUEN UND MÄNNER

- 11. Startzeit Finale:** Die jeweils 4 Mannschaften der Frauen und der Männer beginnen ihre Spiele um 13:00 Uhr.
- 12. Spielart Finale:** Die jeweils 4 Mannschaften der Frauen sowie der Männer spielen in einer Gruppe. Da es damit 2 Gruppen gibt, wird das Finale über 8 Bahnen gespielt. Die Frauen spielen über die Bahnen 1-4, die Männer über die Bahnen 5-8.
- 13. Startart / Bahnauslosung Finale:** Blockstart von jeweils 4 Mannschaften über jeweils 4 Bahnen. Es geht immer jeweils ein Starter / eine Starterin pro Mannschaft auf die Bahnen. Die Bezeichnungen der Mannschaften (A, B, C, D) und damit die Startreihenfolge werden vor Ort vor Beginn des Finales der Frauen und Männer ausgelost. Folgende Startreihenfolge ist vorgesehen:
- | | | | |
|----|----|----|----|
| A1 | B1 | C1 | D1 |
| C2 | D2 | A2 | B2 |
| B3 | A3 | D3 | C3 |
| D4 | C4 | B4 | A4 |
- Spiele weniger als 4 Mannschaften, so bleiben die entsprechenden Bahnen der nicht ausgelosten Mannschaften leer.
- 14. Mannschaftsstärke:** 4 Spieler / Spielerinnen pro teilnehmender Mannschaft
- 15. Ersatzspieler:** Der Einsatz eines Ersatzspielers / einer Ersatzspielerin ist zulässig. Die Regelung zum Einsatz richtet sich nach Ziffer 10.4. der DCU-Sportordnung „Spielbetrieb“.
- 16. Wurfzahl:** 100 Wurf pro Starter / Starterin
- 17. Ergebniswertung:** Analog Ziffer 10.3.1 der DCU-Sportordnung „Grundsätze“ sowohl für die Einzelergebnisse als auch für die Mannschaftsergebnisse (Grundsatz: „Wer die meisten Kegel umwirft, hat das Turnier gewonnen“).
- 18. Eigene Kugeln:** Sind nach Ziffer 9.2 b) der DCU-Sportordnung „Grundsätze“ zulässig, die dortigen Bestimmungen sind zu beachten
- 19. Einspielzeit:** Nach Ziffer 9.4 der DCU-Sportordnung „Grundsätze“ jeweils 5 Minuten für jeden Starter / jede Starterin auf der Anfangsbahn
- 20. Doping:** Doping ist gemäß den Richtlinien des DOSB streng verboten. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, so wird das erzielte Ergebnis des Starters / der Starterin annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt des Wettkampfs gültige Dopingliste der WADA / NADA (Ziffer 2.2 der DCU-Satzung).

21. Alkoholverbot:

Vor und während des Finalturniers des DCU-Pokals 2012/2013 und bis zur Siegerehrung gilt für Spieler, Trainer und Betreuer generelles Alkoholverbot nach Ziffer 8 der DCU-Sportordnung „Grundsätze“. Spieler, die sichtbar unter Alkohol stehen, werden durch das Schiedsgericht vom Wettkampf ausgeschlossen.